



# KIRCHE NAH

PFARRNACHRICHTEN  
DER PFARRE ZUM HL. PANKRATIUS  
LENGENFELD  
NR. 18 - 2018/1

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes!

„Christus ist auferstanden!“, so rufen unsere Brüder und Schwestern in den Weltkirchen heute einander als Gruß zu, und die Antwort lautet: „Ja, er ist wahrhaft auferstanden!“

An Ostern feiern wir die Auferstehung Jesu Christi, seinen Übergang vom Tod zum Leben. Wir feiern aber auch unseren eigenen Übergang von der Trauer zur Freude, vom Dunkel ins Licht und – besonders im Gedenken an unsere eigene Taufe – auch unseren Übergang vom alten, dem Tod verfallenen Leben, zum neuen Leben in Jesus Christus.

Diese innerste Mitte unseres Glaubens feiern wir in den kommenden Wochen wieder von Palmsonntag bis Ostersonntag. Das Licht, das zu Ostern in der dunklen Kirche angezündet wird, ist ein Zeichen dafür, dass die Welt hell geworden ist und es keine noch so große Dunkelheit gibt, die dieses Licht auslöschen könnte.

**Brüder und Schwestern im Glauben,**

heuer am 29. Juni werde ich mein 10. Priesterjubiläum feiern. Indem ich euch ums Gebet bitte, lade ich euch auch herzlichst zu einem **Dankgottesdienst am Sonntag, den 01. Juli 2018 um 09.30 Uhr in der Pfarrkirche Lengendorf** ein. Die Pfarrgemeinderäte Lengendorf laden anschließend alle zu einer Agape am Kirchenplatz ein!

Viel Freude beim Lesen des neuen Pfarrbriefes, Kraft und Ausdauer für die Fastenzeit und ein gutes Zugehen auf das Osterfest.

Ihr Pfarrer Mag. Robert Bednarski



Beispiele für Projekte, die mit den Spenden 2018 unterstützt werden:

#### BURUNDI

##### Schulbildung für Flüchtlingskinder

Die Pfarre Mabayi im Nordwesten Burundis hat rund 300 Kinder aufgenommen und kümmert sich um ihre Unterbringung und ihre Schulbildung.

#### BRASILIEN

##### Stipendien für Priesterseminaristen

Die Priesterausbildung der Diözese Parnaíba wird seit vielen Jahren von der Fastenaktion unterstützt.

#### INDIEN

##### Gleiche Chancen für Mädchen und Buben

Wie lernen Kinder einen gleichberechtigten, respektvollen Umgang zwischen Mädchen und Buben? Darum geht es in Fortbildungen für Lehrpersonal, die die Salesianer Don Boscos anbieten.

#### KENIA

##### Berufsausbildung für Jugendliche

Stipendien für eine Berufsausbildung, Hilfe bei der Suche nach einem Arbeitsplatz und Begleitung bei den ersten Schritten in die Selbständigkeit helfen Jugendlichen, sich eine Existenz aufzubauen.

#### NIGERIA

##### Entbindungsheim

Um eine sichere Geburt zu ermöglichen und die hohe Sterblichkeitsrate von Müttern und Kinder während der Geburt zu senken, wird in Umuhu ein Entbindungsheim errichtet.

Wir bitten Sie, Ihre Spenden für die Fastenaktion in der Kirche abzugeben. Dazu haben Sie die Möglichkeit ab dem Palmsonntag. Eine Sammelbox wird im Bereich des Schriftenstandes aufgestellt sein.



## Wir in Israel – ein Reisebericht

Vom 3. bis 9. Februar 2018 reisten 17 Personen aus unserer Pfarre in einer Pilgergruppe von insgesamt 26 Teilnehmern ins Heilige Land, Israel.

Gleich nach der Ankunft in Tel Aviv fuhren wir mit dem Bus nach Tiberias zum See Genezareth und hatten von dort einen Blick auf das Land Galiläa.

Während der gesamten Reise begleitete uns eine einheimische Reiseführerin bei frühlingshaftem Wetter zu den Schönheiten des Landes und den biblischen Stätten.

Zuerst fuhren wir nördlich des Sees Genezareth zum Berg der Seligpreisungen, weiter zur Brotvermehrungskirche (Speisung der Zehntausenden). Dort hielten wir eine kurze Andacht und setzten die Reise fort zu den Ausgrabungen nach Kafarnaum, dem Heimatort des Hl. Petrus (Heilung des Gelähmten).

Sehr stimmungsvoll war die abendliche Schifffahrt am See Genezareth.



Ein besonderer Höhepunkt der Reise war die Fahrt zum Berg Tabor, von wo aus wir eine wunderschöne Aussicht über das Land genießen konnten, sowie die Besichtigung der Hafenstädte am Mittelmeer, Haifa und Akko.

Am nächsten Tag ging unsere Fahrt über Nazareth zur Verkündigungskathedrale. Dort durften wir unsere 1. Hl. Messe feiern. Der Weg nach Jerusalem führte uns entlang der Jordansenke. Einen ersten Eindruck von der Größe

Jerusalems bekamen wir schon auf der Hinfahrt. In der Altstadt folgten wir der Via Dolorosa und beteten bei den einzelnen Stationen. Sehr beeindruckt hat uns der Besuch der Grabeskirche.



Der zweite Tag in Jerusalem begann am Ölberg, von dem man einen herrlichen Blick auf die Altstadt hat. Von dort wanderten wir zum Garten Gethsemane mit den alten Olivenbäumen. Dort zelebrierte Herr Pfarrer in der Kirche „Domus flevit“ unsere 2. Hl. Messe. Die Geburtskirche in Bethlehem hinterließ bei allen Teilnehmern unvergessliche Eindrücke.

Die Fahrt ins Westjordanland und durch die Wüste Judäa zeigte uns die ungewöhnlichen Schönheiten dieser Gegend. Entlang der Küste des Toten Meeres reisten wir auf den Berg Masada und nach Qumran, wo in den Höhlen antike Schriftrollen mit Texten des Propheten Jesaja gefunden worden waren.

Ein Höhepunkt war auch ein kurzer Badeaufenthalt am Toten Meer.

Am letzten Tag dieser schönen Reise besuchten wir die Klagemauer und das österreichische Hospiz in der Altstadt Jerusalems.

Die Abschlussmesse feierten wir am Berg Zion. Besonders erwähnenswert ist, dass Sophia Willner bei allen 3 Messen als Ministrantin zur Verfügung stand.

## Der Engel, der nicht mitsingen wollte

Am 21. Dezember 2017 wurde in der Pfarrkirche Lengenfeld der alljährliche Weihnachtsgottesdienst der Volksschule unter dem Thema „Engel verkünden Jesu Geburt“ gefeiert.

Mit dem Weihnachtsspiel „Der Engel, der nicht mitsingen wollte“ stimmten uns die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein.



Der Gottesdienst wurde mit einem Mediationstext eröffnet:

“Es müssen nicht Menschen mit Flügeln sein, die Engel.

Sie gehen leise, sie müssen nicht schrei'n, oft sind sie alt und unscheinbar, die Engel.

Sie haben kein Schwert, kein weißes Gewand, die Engel.

Vielleicht ist einer, der gibt dir die Hand, oder er wohnt neben dir, Wand an Wand, der Engel.”



## Kindermette am Heiligen Abend

Schon als der Pfarrer Mag. Robert Bednarski gemeinsam mit den Ministranten am 24. Dezember die Kirche betrat, war es klar, dass sich in der diesjährigen Kindermette alles um die Engel drehen wird.



In dem Kinderspiel „Engelunterricht“ sangen alle dem neugeborenen Jesus ein Geburtstagsständchen und ließen sich seine Geschichte von sich erzählen.

Drei Gottes Mäuse überraschten uns mit ihren tollen Stimmen während eines Weihnachtsliedes.

Musikalisch wurde die Mette von Familienmesskreis umrahmt.



Die Schülerinnen und Schüler hatten mit ihren Lehrerinnen Kristin Schaffer und Maria Wutka diese Feierstunde vorbereitet.



## Sternsingeraktion 2018

Herzliches Danke für die freundliche Aufnahme der Sternsinger und die großzügigen Spenden für diese Aktion, aber auch für die vielen Geschenke an die Kinder!

Danke auch den Sternsängern, die heuer unterwegs waren:

Anja und Michael Ettenauer, Gabriel und Eleonora Fischer, Lena Göttlicher, Edina Halm, Emilia und Paul Herbst, Cindy Hoffmann, Florian Hoffmann, Elena Krenn, Georg und Elisabeth Markel, Maximilian, Konstantin und Valentin Mosauer, Michael Müller, Melanie und Florian Riedl, Sophia und Armin Willner.

Vielen Dank auch an die Begleiter:

Thomas Perko-Mosauer, Renate Resch, Georg Wimmer, Maria Wutka und Adele Ettenauer

Ein herzliches Dankeschön auch an alle, die für die Kinder gekocht haben:

Elisabeth Herbst, Fam. Riedl, Marion Halm, Gabriele Ettenauer, Fam. Resch und Julia Mosauer



Zum Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion feierten die Sternsinger am Dreikönigstag mit Pfarrer Mag. Bednarski den Gottesdienst, den sie mit Texten mitgestalteten.



Weitere Fotos finden Sie auf der Pfarrhomepage

<http://pfarre.kirche.at/lengenfeld/content/sternsingeraktion2018>

## Vorstellung der Erstkommunionkinder

Am 28. Jänner war es ein besonderer Tag für unsere Gemeinde. 15 Kinder, die in den Gruppenstunden gemeinsam mit Fr. Michalina Kautz Blumen gebastelt haben, stellten sich der Gemeinde vor. In den nächsten Monaten werden sie sich auf die Erstkommunion vorbereiten. "Durch Jesus können wir aufblühen – Wir sind Kinder in Gottes Garten" das war das Motto unseres

Vorstellungsgottesdienstes. Wir sind eine große Gemeinschaft, die in der Welt lebt, die Gott uns gegeben hat. Blumen, Pflanzen, Tiere Menschen - in diesem Garten ist Platz für jeden. Unser Symbol ist die Blume.

Die Erstkommunionstunden finden in unserer Pfarre, unter der Leitung von Pfarrer Mag. Robert Bednarski und Fr. Michalina Kautz, immer am Donnerstag statt.



V.l.n.r. vorne: Peter Völkl, Nadine Zeillinger, Paul Roth, Carolina Hufnagl; dahinter: Theresa Tremmel, Pascal Kieszling, Lena Penz, Paul Eilenberger, Michael Ettenauer, Laurenz Burger, Valentina Angerer, Marlene Haslinger, Johanna Janka. Lisa-Marie Gwiss und Michael Müller konnten wegen Erkrankung nicht zur Messe kommen.

## Fastensuppenessen

Jedes Jahr in der vorösterlichen Fastenzeit findet das Fastensuppenessen in unserer Pfarre statt. Dieses Jahr am 2. Fastensonntag (25.02.2018) nach einer Familienmesse, ließen sich die Messbesucher von unseren Firmlingen kulinarisch verwöhnen.



Die 6 wohlschmeckenden Suppen wurden von Fam. Hengelmüller - Kürbiscremesuppe, Fam. Weiss - Knoblauchcremesuppe, Fam. Riedl - Kartoffel - Knoblauchcremesuppe, Fam. Ettenauer - Lauchsuppe, Fam. Mosauer - Kichererbsensuppe und Fam. Kautz - Gemüsesuppe mit gelben Linsen, zubereitet.

Herzlichen Dank an die Spender und natürlich auch an die Suppenköchinnen und die Helfer.

## Familienmesse mit Vorstellung der Firmkandidaten

*"Die Sache Jesu braucht Begeisterte"* - so lautete das Thema der Familienmesse, die am 25. Februar 2018 in unserer Pfarrkirche stattfand. Während dieses Gottesdienstes stellten sich die 25 Firmkandidaten vor, die am 21. April 2018 von Abt Matthäus Nimmervoll vom Stift Lilienfeld in unserer Pfarre das Sakrament der Firmung erhalten werden. Musikalisch untermalte die Messe der Familienmesskreis der Pfarre.



Herzliche Einladung  
zum

# **Pfarrfest**

Sonntag, 10. Juni 2018

10 Uhr Festgottesdienst mit  
dem Singkreis Lengenfeld

Anschließend Mittagstisch,  
Kaffee und Kuchen,  
Weinstand

## **TERMINE**

**Palmsonntag, 25. März 2018, 8:00 Uhr.**  
Palmprozession. Bei Schönwetter Beginn  
beim Kriegerdenkmal

**Palmsonntag, 25. März 2018, 15:00 Uhr.**  
Frauenkreuzweg mit Beichtgelegenheit  
bei einem fremden Priester

**Gründonnerstag, 29. März 2018,**  
19:30 Uhr. Abendmahlfeier und  
anschließend Ölbergandacht

**Karfreitag, 30. März 2018, 15:00 Uhr.**  
Karfreitagsliturgie. Bitte bringen Sie zur  
Kreuzverehrung Ihre Lieblingsblume mit!

**Karsamstag, 31. März 2018, 20:30 Uhr.**  
Osternachtfeier. Bringen Sie eine Kerze  
mit Tropfschutz mit!

**Ostersonntag, 1. April 2018, 10:00 Uhr.**  
Festgottesdienst. Musikalische  
Gestaltung durch den Singkreis  
Lengenfeld  
Im Anschluss an die Hl. Messe wartet  
eine Osterüberraschung auf alle Kinder.

**Donnerstag, 12. April 2018, 10:00 Uhr.**  
Auferstehungsgottesdienst der  
Volksschule Lengenfeld

**Samstag, 21. April 2018, 10:00 Uhr.**  
Firmungsgottesdienst mit Abt Matthäus  
Nimmervoll, Stift Lilienfeld

**Sonntag, 6. Mai 2018, 10:00 Uhr.**  
Florianimesse

### **Bitttage:**

**Montag, 7. Mai 2018, 6:00 Uhr** in  
Stratzing

**Dienstag, 8. Mai 2018, 18:00 Uhr** in  
Lengenfeld. Bei Schönwetter beim Bründl

**Sonntag, 27. Mai 2018, 10:00 Uhr.**  
Erstkommunion

**Mittwoch, 30. Mai 2018, 19:00 Uhr.**  
Vorabendmesse zu Fronleichnam

**Sonntag, 3. Juni 2018, 8:30 Uhr.**  
Fronleichnamsgottesdienst mit  
Prozession

**Sonntag, 10. Juni 2018, 10:00 Uhr.**  
Festgottesdienst und Pfarrfest

**Sonntag, 1. Juli 2018, 9:30 Uhr.**  
Dankgottesdienst zum 10jährigen  
Priesterjubiläum von Pfarrer Mag. Robert  
Bednarski mit anschließender Agape

### **Pfarrcafé-Termine:**

Sonntag, 15. April 2018

Sonntag, 13. Mai 2018 – Muttertag

**Änderungen vorbehalten!**

**Bitte beachten Sie auch die Aushänge  
in den Schaukästen!**



Am ersten Tag der Woche kam Maria von Magdala frühmorgens, als es noch dunkel war, zum Grab und sah, dass der Stein vom Grab weggenommen war. Da lief sie schnell zu Simon Petrus und dem Jünger, den Jesus liebte, und sagte zu ihnen: Man hat den Herrn aus dem Grab weggenommen und wir wissen nicht, wohin man ihn gelegt hat. Da gingen Petrus und der andere Jünger hinaus und kamen zum Grab; sie liefen beide zusammen dorthin, aber weil der andere Jünger schneller war als Petrus, kam er als erster ans Grab. Er beugte sich vor und sah die Leinenbinden liegen, ging aber nicht hinein. Da kam auch Simon Petrus, der ihm gefolgt war, und ging in das Grab hinein. Er sah die Leinenbinden liegen und das Schweiß Tuch, das auf dem Kopf Jesu gelegen hatte; es lag aber nicht bei den Leinenbinden, sondern zusammengebunden daneben an einer besonderen Stelle. Da ging auch der andere Jünger, der zuerst an das Grab gekommen war, hinein; er sah und glaubte. Denn sie wussten noch nicht aus der Schrift, dass er von den Toten auferstehen musste. (Joh. 20, 1-9)

**FOTOS:** Eva Dafert, Michalina Kautz,  
Verena Seiler, Franz Willner  
  
Beiträge: Mag. Robert Bednarski,  
Eva Dafert, Michalina Kautz, Franz Willner,  
Maria Wutka

**Kontakt:** Pfarramt Lengenfeld  
**Kanzleistunden:** Donnerstag, 15:00 – 19:00 Uhr  
**Telefon:** +43 2719 205 01 **Fax:** +43 2719 205 01  
**Mobil:** +43 676 826 63 34 20  
**Homepage:** <http://pfarre.kirche.at/lengenfeld/>  
**E-Mail:** [pfarramt.lengenfeld@gmail.com](mailto:pfarramt.lengenfeld@gmail.com)

**Impressum:**

Offenlegung gem. § 25 des Mediengesetzes: Kommunikationsorgan der Pfarre Lengenfeld  
MedienInhaber, Verleger, Herausgeber: r.k. Pfarre Lengenfeld  
Redaktion: Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des Pfarrgemeinderates Lengenfeld  
Layout: Eva Dafert  
Alle: 3552 Lengenfeld, Kremserstraße 9  
Druck: Hausdruckerei der Diözese St. Pölten, 3100 St. Pölten, Klostersgasse 15